

# Fragerunde des AStA mit der Hochschulleitung, per WebEx am 27. Mai 2020

## Inhaltsverzeichnis

Wie wird die Klausureinsicht stattfinden?.....	3
Wieso hat die Hochschule kein Kann-Semester geplant? .....	3
Wie werden die Prüfungen im SoSe20 ablaufen? .....	3
Wie kommen die Studierenden zu den Räumen, wie können die Abstandsregeln z.B. in den Fluren abgehalten werden? .....	4
Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes am Platz notwendig? .....	4
Wie wird der Toilettengang geregelt? .....	4
Wie sollen Studierende mit Vorerkrankungen (z.B. Asthmatiker), die zur Risikogruppe gehören, ihre Prüfungen schreiben, wenn es nur Präsenzprüfungen gibt? .....	4
Wie geht die Hochschule mit Studierenden um, die Angst vor Ansteckung haben, aber nicht zu einer Risikogruppe gehören? .....	5
Ist bei Rücktritt eine Bescheinigung vom Arzt notwendig? .....	5
Wird es eine Verlängerung der Regelstudienzeit um ein Semester geben? Was passiert, wenn ich im höheren Semester (z.B. 10 Semester) durch eine Prüfung falle? .....	6
Wird es noch die Möglichkeit geben die Drucker vor der Prüfungsphase zu verwenden, damit die Studierenden diese in der Prüfung vorliegen haben? .....	6
Werden demnach im nächsten Semester 40 Euro vom Semesterbeitrag abgezogen? .....	6
Kann es eine Teilöffnung der Bibliothek oder anderer Lernräume unter Auflagen geben? .....	7
Kann man im WS20/21 ein Auslandsemester machen und wie sinnvoll ist es? .....	7
Wie handhabt man das Auslandssemester für Studierende im letzten Semester?.....	8

Wird das nächste Semester ausschließlich online stattfinden oder wird es auch Präsenzveranstaltungen geben?.....	8
Wird das WS20/21 zum regulären Zeitpunkt starten?.....	8
Wird es möglich sein, Veranstaltungen, die im SoSe20 nur begrenzt stattgefunden haben, im WS20/21 zu besuchen, auch wenn diese regulär nur im ein Jahresrhythmus angeboten wird? ..	8
Wie werden Bachelorarbeiten im WS20/21 ablaufen?.....	9
Wie sollen Studenten vorgehen, die keinen Praktikumsplatz bekommen?.....	9
Wird es eine Möglichkeit geben alternative Praxispraktika zu machen? Und kann man trotz nicht bestandenen Grundstudium zum Praxissemester zugelassen werden?.....	10
Ich war während des Praxissemesters im Home-Office – Wird es trotzdem angerechnet?.....	10
Warum gab es von der Hochschule keine verbindlichen Richtlinien an Dozenten/Professoren zur Durchführung von Online-Vorlesungen?.....	10
Wird im nächsten Semester Webex als Tool für die Online-Lehre genutzt? .....	11
An wen wenden sich Studierende, wenn der Stundenplan nicht eingehalten wird und der Dozent nicht antwortet?.....	11
Wie und wann werden Labore nachgeholt?.....	11
Wieso halten sich einige Dozenten nicht an den Stundenplan? Können diese aufgefordert werden sich daran zu halten?.....	12
Ich fühle mich von Seiten der Hochschule sehr schlecht informiert. Könnte es regelmäßige Informationsupdates geben?.....	12
Was passiert, wenn man einen Teil seines Vorpraktikums noch nachholen muss und keinen Platz bekommen hat? .....	12
Was möchte die Hochschule tun, um die Chancengleichheit zu gewährleisten bei so unterschiedlichen Lehrmethoden der Dozenten?.....	13

---

### *Wie wird die Klausureinsicht stattfinden?*

---

Dafür schlägt die HHN ein 3-stufiges Vorgehen vor. Die 1. Stufe besteht darin, dass Studierende und Prüfer Fragen telefonisch klären. Wenn weiterhin Unklarheiten bestehen, ist die 2. Stufe der Austausch per Videokonferenz (Webex). Dabei kann der Prüfer (Der Prüfer kann es selber entscheiden und ist nicht dazu verpflichtet) die Klausur in die Kamera halten. Die 3. Stufe wäre dann, dass sich der Studierende und Prüfer an der Hochschule treffen unter der Beachtung des Infektionsschutzgesetz.

---

### *Wieso hat die Hochschule kein Kann-Semester geplant?*

---

Das Kann-Semester ist ein politischer Begriff und nicht eindeutig definiert. Die HHN will Regelungen im Interesse der Studierenden treffen, letztlich geht es um die in der Petition enthaltenen konkreten Forderungen. Einige Forderungen wurden bereits erfüllt. Die Verfasste Studierendenschaft und damit die AStA ist hier anderer zum jetzigen Zeitpunkt anderer Meinung und setzt sich weiter für einen Nachteilsausgleich ein.

---

### *Wie werden die Prüfungen im SoSe20 ablaufen?*

---

Es wurde beschlossen, dass die Prüfungen im geplanten Zeitraum, unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln in den Räumen der HHN stattfinden werden. Die Räume der HHN reichen aus und es wird genügend Personal geben, das die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Prüfungen beaufsichtigt. Es werden alle Rahmenbedingungen erfüllt, sodass es kein erhöhtes Ansteckungsrisiko geben wird. Das

Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist nur bis zum Sitzplatz vorgeschrieben. Die Studierenden werden die Hinweise zu den Regeln rechtzeitig bekommen.

---

*Wie kommen die Studierenden zu den Räumen, wie können die Abstandsregeln z.B. in den Fluren abgehalten werden?*

---

Am Eingang wird das Aufsetzen der Maske kontrolliert. Es wird zudem Einbahn-Wege geben und Türen und Fenster müssen für genügend Luftaustausch offenbleiben. Der Aufenthalt in den Räumen und dem Gebäude sollte nur solange erfolgen, wie zwingend notwendig. Im ganzen Gebäude sollen sich alle ruhig verhalten.

---

*Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes am Platz notwendig?*

---

Nach aktuellem Stand vom 27.05.2020 muss keine Maske während der Prüfung getragen werden

---

*Wie wird der Toilettengang geregelt?*

---

Hier gilt wie bisher das Nutzen nacheinander. Genaue Angaben folgen noch.

---

*Wie sollen Studierende mit Vorerkrankungen (z.B. Asthmatiker), die zur Risikogruppe gehören, ihre Prüfungen schreiben, wenn es nur Präsenzprüfungen gibt?*

---

Studierende, die der Risikogruppe angehören, können einen Nachteilsausgleich fordern, wenn sie durch ihr Risiko an der Prüfung nicht in der vorgesehenen Form teilnehmen können. Zuständig hierfür ist der Prüfungsausschuss.

---

*Wie geht die Hochschule mit Studierenden um, die Angst vor Ansteckung haben, aber nicht zu einer Risikogruppe gehören?*

---

Der Nachteilsausgleich kann nicht in unbegründeten Fällen – wenn keine Erkrankung vorliegt – gefordert werden. Die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Ausgleichs sind geregelt. Wenn jemand auf Grund von Angst und Sorgen nicht kommen möchte (und nicht aufgrund einer Erkrankung), kann man dies für sich entscheiden. Eine Lösung hierfür kann auch ein zusätzliches Semester sein. Studierende sollten ihre Ängste mit ihrem Arzt besprechen und klären ob sie eventuell aufgrund der Kombination ihrer Merkmale zur Risikogruppe gehören. Wenn die Angst zu groß ist, aus verschiedensten Gründen, kann man über eine E-Mail an die akademische Abteilung von der Prüfung zurücktreten. Die HHN ist hier sehr entgegenkommend. Wichtig ist, dass kein unentschuldigter Rücktritt bzw. kein Verbleiben von der Prüfung erfolgt. Letztendlich kann man auch ohne Konsequenzen von der Prüfung zurücktreten

So ist selbst nach dem Abmeldezeitraum, bis unmittelbar vor der Prüfung ein Zurücktreten möglich. Die Hochschule wird kulant mit der Situation umgehen.

---

*Ist bei Rücktritt eine Bescheinigung vom Arzt notwendig?*

---

Ein Dokument sollte vorgelegt werden. Auch hier gilt Kulanz.

---

*Wird es eine Verlängerung der Regelstudienzeit um ein Semester geben? Was passiert, wenn ich im höheren Semester (z.B. 10 Semester) durch eine Prüfung falle?*

---

Es gibt einen Entwurf dazu, wonach ein Passus neu ins Hochschulgesetz aufgenommen werden soll. Dieser Passus sieht vor, dass sich für Studierenden, die im Sommersemester 2020 eingeschrieben sind, die Frist um 1 Semester verlängert.

---

*Wird es noch die Möglichkeit geben die Drucker vor der Prüfungsphase zu verwenden, damit die Studierenden diese in der Prüfung vorliegen haben?*

---

Es ist bereits ein Konzept in Abstimmung, die Chancen, dass diese umgesetzt wird stehen jedoch schlecht. Demnach sieht die HHN keine Möglichkeit das Drucken in der Hochschule, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandregeln, zu erlauben und empfiehlt daher die Nutzung von Copyshops. In Künzelsau z.B. gibt es den Copyblitz, in Heilbronn findet man einige Copyshops. Zum Thema Druck-Finanzierung: Die HHN kann außerhalb des gewährten Guthabens kein weiteres Guthaben zur Verfügung stellen, dies ist die maximal mögliche Belastung. Generell ist das Drucken an der HHN – nach Aufbrauchen des Guthabens ähnlich teuer wie in Copyshops extern. Das Guthaben kann jedoch auf nächstes Semester übertragen werden. Falls jemand nächstes Jahr nicht mehr an der HHN ist bzw. nicht druckt, verfällt es.

---

*Werden demnach im nächsten Semester 40 Euro vom Semesterbeitrag abgezogen?*

---

Dies ist nicht möglich, da die HHN das Guthaben aus eigenen Haushaltsmitteln zahlt.

---

*Kann es eine Teilöffnung der Bibliothek oder anderer Lernräume unter Auflagen geben?*

---

Die HHN hat gemeinsam mit der DHBW entschieden, dass die Bibliothek nicht geöffnet wird. Das Lernen in der Bibliothek ist aufgrund der Auflagen (z.B. nur 5 Personen pro Stockwerk) nicht möglich. In Bezug auf Ausleihen, wurde eine Versandmöglichkeit statt Präsenzausleihe eingeführt. Benötigte Bücher, die nicht in digitaler Form vorliegen, kann man sich von der LIV zusenden lassen. Dazu genügt eine Mail an die Bibliothek. Für Studierende, die nicht zu Hause lernen können (weil z.B. keine Internetverbindung vorhanden ist oder, weil man aufgrund von eigenen kleinen Kindern nicht die nötige Ruhe findet), hat die HHN die Möglichkeit eingerichtet, dass diese sich für ihre Online-Vorlesung in einen Raum in der Hochschule setzen. Es gibt ein paar wenige Studierende, die regelmäßig an die HHN kommen. Studierende, die von zu Hause aus nicht an den Online-Vorlesungen teilnehmen können, sollten sich an ihre Fakultät wenden.

---

*Kann man im WS20/21 ein Auslandsemester machen und wie sinnvoll ist es?*

---

Dies hängt immer von der jeweiligen Partnerhochschule ab. Von einigen Partnerhochschulen gibt es bereits Absagen. Man sollte dies individuell an seiner Wunsch-Partnerhochschule erfragen. Wenn dort nichts dagegen spricht, kann man gehen. Die Situation sollte man für sich abwägen.

---

*Wie handhabt man das Auslandssemester für Studierende im letzten Semester?*

---

Die Fakultäten treffen hier in kritischen Fällen Entscheidungen, Studierende können vorgezogen werden. Mit denjenigen, die davon betroffen sind, wird es besprochen und sie werden in der Woche nach Pfingsten informiert

---

*Wird das nächste Semester ausschließlich online stattfinden oder wird es auch Präsenzveranstaltungen geben?*

---

Ziel der Hochschule und wünschenswert wäre das Wintersemester 20/21 in Präsenz stattfinden zu lassen. Noch ist keine Entscheidung getroffen, daher werden verschiedene Szenarien in Betracht gezogen. Wenn z.B. eine 2. Welle käme, würde es eher online stattfinden. Die Entwicklung der nächsten Wochen/Monaten muss abgewartet werden.

---

*Wird das WS20/21 zum regulären Zeitpunkt starten?*

---

Ja, das WS20/21 wird normal am 28. September starten.

---

*Wird es möglich sein, Veranstaltungen, die im SoSe20 nur begrenzt stattgefunden haben, im WS20/21 zu besuchen, auch wenn diese regulär nur im ein Jahresrhythmus angeboten wird?*

---



Dies muss von den Fakultäten beantwortet werden. Kapazitäten und Ressourcen müssen geklärt werden. Für Prüfungen gilt wiederum, dass im Wintersemester auch die Prüfungen für im Sommersemester besuchte Vorlesungen abgelegt werden können. Studierende sollten sich an Lehrbeauftragte oder Studiendekane wenden, um die Planung zu erfragen.

---

*Wie werden Bachelorarbeiten im WS20/21 ablaufen?*

---

Generell gibt es beim Schreiben einer Bachelorarbeit 2 Möglichkeiten: mit Unternehmen oder ohne Unternehmen. Die HHN rät dazu die Entscheidung zwischen beiden Möglichkeiten davon abhängig zu machen, ob man ein Unternehmen findet. Es wird auch geraten, auf Unternehmen zuzugehen, da diese derzeit sehr kreativ in der Lösungsfindung sind. Man kann durchaus auch ein Thema mit einem Unternehmen wählen, ohne dass Präsenz vor Ort erforderlich ist. Falls kein Unternehmen dafür gefunden werden kann, wird eine Theoriearbeit geschrieben. An der HHN gibt es jedoch auch Forschungsprojekte mit Firmen, woraus sich Themen ergeben könnten. Somit wäre es keine reine Theoriearbeit. Speziell hierfür öffnet die HHN nach und nach Labore für Forschungsarbeiten. Dort können Arbeitsplätze für diese Studierenden eingerichtet werden, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Ziel der HHN ist, mehr Bachelorarbeiten in diesem Bereich auszuschreiben. Herr Zöllner bietet sich als Ansprechpartner an, Kollegen in den Laboren könnten dies auch tun.

---

*Wie sollen Studenten vorgehen, die keinen Praktikumsplatz bekommen?*

---

Es ist die Möglichkeit gegeben, dass Studierende ihr Praktikum um ein Semester verschieben. Die HHN rät sich an das Praktikantenamt zu wenden. Es gibt Fälle, in denen Unternehmen Praktikanten suchen und keine finden.

---

*Wird es eine Möglichkeit geben alternative Praxispraktika zu machen? Und kann man trotz nicht bestandenen Grundstudium zum Praxissemester zugelassen werden?*

---

Dies ist in der SPO geregelt. Vor dem Praktikum müssen bestimmte Prüfungsleistungen abgelegt worden sein. Bei offenem Grundstudium ist es schwierig ein Praktikum zu beginnen. Dies muss notfalls mit dem Praktikantenamt besprochen werden, es ist jedoch bisher nicht vorgesehen, hier Ausnahmen zu machen.

---

*Ich war während des Praxissemesters im Home-Office – Wird es trotzdem angerechnet?*

---

Generell sind 100 Tage an der Praktikumsstelle erforderlich. In der aktuellen Situation sind Studierende bereit dem nachzukommen, Unternehmen können dies jedoch in einigen Fällen nicht ermöglichen. Daher sind Unternehmen quasi in Verzug, die Situation kann dem Studierenden nicht angelastet werden. Demnach werden Tage im Home-Office angerechnet, die Tätigkeit muss jedoch im Zusammenhang mit dem Praktikum stehen.

---

*Warum gab es von der Hochschule keine verbindlichen Richtlinien an Dozenten/Professoren zur Durchführung von Online-Vorlesungen?*

---

Man muss berücksichtigen, dass die Online-Vorlesungen nicht vorbereitet werden konnten. Es gilt zudem die Freiheit der Lehre und keine Richtlinien, die die Art der Wissensvermittlung verbindlich regeln. Es gibt SPOs und Modul-Handbücher, die Vorgaben machen. Wie Lehrende letztlich im Einzelnen lehren, kann man nicht vorgeben. Vorgaben würden vor allem inhaltlich nicht immer passen. Es wurden z.B. Vorgaben gemacht, wie das Einfrieren des Stundenplans, falls wieder zum Präsenzunterricht gewechselt wird – damit dies problemlos erfolgen kann. Mehr kann die HHN nicht machen und wird auch nicht für notwendig gehalten.

---

*Wird im nächsten Semester Webex als Tool für die Online-Lehre genutzt?*

---

Es werden gerade mögliche Szenarien und technische Möglichkeiten geprüft. Die Zeit bis zum Wintersemester wird dafür genutzt.

---

*An wen wenden sich Studierende, wenn der Stundenplan nicht eingehalten wird und der Dozent nicht antwortet?*

---

Es gilt die gleiche Regel wie vor der Corona-Situation: Zuerst sollten Studierende versuchen es direkt mit den Dozenten zu klären, im nächsten Schritt soll man sich an die Studiengangs-Leitung wenden. Die nächsten Eskalationsstufen wären der Dekan und, in letzter Instanz, die Hochschulleitung.

---

*Wie und wann werden Labore nachgeholt?*

---

Einige Labore funktionieren online, andere werden vorsichtig geöffnet. Das Labor von Prof. Daberkow zu Elektromobilität z.B. wird nach der Prüfungsphase nachgeholt. Noten werden nachgetragen. Bei Laboren wie Werkstofftechnik muss man präsent sein. Das Facility Management der HHN arbeitet derzeit ein Konzept aus, auf das die Hochschulleitung wartet. Die HHN versucht die Labore so umzusetzen, dass Lehrende und Studierende nicht gefährdet sind. Das Ziel der HHN ist, dass in naher Zukunft alle Studierenden ihr Labor absolviert haben sollten und tut alles Nötige dafür.

---

*Wieso halten sich einige Dozenten nicht an den Stundenplan? Können diese aufgefordert werden sich daran zu halten?*

---

Die HHN hat mit den Fakultäten vereinbart, dass die Lehrbeauftragten sich an den Stundenplan halten müssen. Bei Abweichungen davon können sich Studierende an den Studiendekan wenden, bzw. immer an die zuständigen Personen in den Fakultäten.

---

*Ich fühle mich von Seiten der Hochschule sehr schlecht informiert. Könnte es regelmäßige Informationsupdates geben?*

---

Die HHN nutzt zur Informationsweitergabe an Studierende die FAQs auf ihrer Webseite, die regelmäßig aktualisiert werden. FAQ's sind auch auf der Webseite des AStA's veröffentlicht. Es gibt auf der Webseite der HHN unter „Notbetrieb“ viele Kontaktdaten.

---

*Was passiert, wenn man einen Teil seines Vorpraktikums noch nachholen muss und keinen Platz bekommen hat?*

---

Der akademischen Abteilung sind bisher keine solche Fälle bekannt. Betroffene sollten sich an diese Stelle wenden.

---

*Was möchte die Hochschule tun, um die Chancengleichheit zu gewährleisten  
bei so unterschiedlichen Lehrmethoden der Dozenten?*

---

Es gibt durch die SPOs bereits einen rechtlichen Rahmen, Stand heute gibt es bereits unterschiedliche Lehrmethoden. Sofern es die technischen Voraussetzungen von Studierenden betrifft, wird die Lage ernst genommen und es wird versucht Lösungen zu finden. Studierende sollten sich in dem Fall an die Hochschule wenden. Pauschale Lösungen gibt es nicht.